
Daniel Pannermayer



Bass

Der bayerische Bass Daniel Pannermayer war von 2017 bis 2019 Ensemblemitglied am Staatstheater Meiningen und sang dort unter anderem [Lindorff/Copellius/Dr. Miracle/Dapertutto](#) (Offenbach: Hoffmanns Erzählungen), [Angelotti](#) (Puccini: Tosca), [Don Alfonso](#) (Mozart: Così Fan Tutte), [Truffaldin](#) (Strauss: Ariadne auf Naxos) sowie zuletzt [Osmin](#) (Mozart: Die Entführung aus dem Serail). Er bleibt dem Haus nun auch weiterhin als Gast verbunden und wird in der Spielzeit 2019/2020 wieder als [Osmin](#) sowie als [Jürgen](#) (Jessel: Schwarzwaldmädel) zu hören sein.

2018 erfolgte sein Debüt als [König Marke](#) (Wagner: Tristan und Isolde) mit dem Radio Sinfonie Orchester Bukarest unter der Leitung von Julien Salemkour. Vor seinem Engagement in Meiningen war er von 2015 bis 2017 Ensemblemitglied am Theater Bonn und trat dort unter anderem als [Sarastro](#) und [Sprecher](#) (Mozart: Die Zauberflöte), [Masetto](#) (Mozart: Don Giovanni) sowie [Colline](#) (Puccini: La Bohème) auf. Zu seinem Konzertrepertoire gehören neben den großen Oratorien und diversen Bach Kantaten auch die Messen von Haydn, Mozart und Schubert und er hatte bereits

Auftritte mit dem Beethoven Orchester Bonn, den Jenaer Philharmonikern, den Dresdner Philharmonikern, den Nürnberger Symphonikern, der Meiningen Hofkapelle, der Norddeutschen Philharmonie Rostock und der Staatskapelle Halle.

Daniel Pannermayer wurde 1988 in der Nähe von Passau geboren und studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Univ. Doz. Robert Holzer, sowie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei KS Prof. Roman Trekel, wo er 2015 sein Studium abschloss. Wichtige Impulse bekam er in Kursen bei Prof. Thomas Quasthoff, Thomas Hampson, Kurt Widmer, sowie Wolfram Rieger.

ROLLEN IN DER LAUFENDEN SPIELZEIT (AUSWAHL)

[Osmin](#)

Mozart: Die Entführung aus dem Serail

OPER MEININGEN

[Masetto](#)

Don Giovanni

LANDESTHEATER NIEDERBAYERN

MANAGING
ARTISTS
CON
BRIO
